

Pension – Mythos oder Realität?

In Zukunft werden Frauen, Akademiker, Arbeiter, Selbstständige und Teilzeitkräfte mit massiven Einschnitten in ihrer Pension konfrontiert. Wie bewegen wir uns optimal im neuen System?

CETE

Das allgemeine Pensionsgesetz schneidet tief in unser Leben ein.

Doch wen betrifft es? Fast jeden! Wer versteht es? Praktisch niemand! – Das kann nicht sein!



„Nationalratsabgeordnete, die die Reformen beschlossen haben, zeigten sich nach dem Vortrag schockiert!
So wurde es uns nie erklärt!“

Die privaten Pensionen ...

... funktionieren leider oft auch nicht. Es gibt Millionen Vorsorgeverträge, mit denen Menschen garantiert Geld verlieren. Überall gibt es gute und schlechte Produkte, Berater und Vorsorgestrategien. Doch was unterscheidet die Guten von den Schlechten?

Risiko, Renditen, Kosten, Zeitachsen usw. Als Laien werden wir oft **verwirrt und teilweise sogar belogen**. Oft gibt es für schlechte Produkte die besten Provisionen. Es gibt Punkte, die müssen wir hinterfragen, um uns einer „guten Vorsorge“ sicher sein zu können. Im Vortrag wird der Zuhörer befähigt, bei seinen eigenen Produkten zu erkennen, ob sie gut oder schlecht sind und zukünftig Beratern/Verkäufern annähernd auf Augenhöhe begegnen zu können.

Zielgruppe

Menschen, die nach dem **01. Januar 1955** geboren wurden. Besonders wichtig (weil härter getroffen) für jüngere Menschen, **Frauen, Akademiker, Selbstständige, Teilzeitkräfte**, Arbeiter.

Wen von uns interessiert schon die Pension, wenn wir jung sind? Wer aus diesem Vortrag hinausgeht, weiß genau, warum es sich nicht nur lohnt sondern es unabdingbar ist, sich mit dem Thema zu befassen!

Die staatlichen Pensionen...

...wurden vor über 10 Jahren massiv reformiert. Ab 2017 schlagen die Reformen richtig durch. Die Pensionshöhe wird geschickt immer weiter reduziert. Mit dem allgemeinen Pensionsgesetz geht der Durchschnittsbürger bald mit **weniger als 50 % seines Letztbezugs in Pension**. Viele träumen von den 80 % - die im Hinterkopf sitzen.

Steigerungsbetrag, Abschläge, Aufwertungsfaktoren,... ein Irrgarten der Begriffe, der die **Menschen resignieren** lässt. Und es funktioniert. 99% denken sich: „Es wird schon nicht so schlimm werden. Ist sowieso nicht zu durchblicken.“

Jeder kann es verstehen! Anschaulich, unterhaltsam, ohne Über- oder Untertreibung, wird im Vortrag erklärt, warum wir nach 40 Jahren Arbeit und durchschnittlichem Einkommen nur **€ 880,- Pension** erhalten und wie es mehr wird.

„Mercer Studie: Nur Italiens Pensionssystem hat eine noch schlechtere Nachhaltigkeit als Österreichs!“
(25 Nationen wurden verglichen)



Mit etwas Grundlagenwissen, wird es leicht sich zurechtzufinden.

Zentrale Inhalte

- ✓ Hintergründe zum Pensionssystem
- ✓ Gründe für die Überlastung des Systems
- ✓ Die letzten Pensionsreformen und ihre Bedeutung
- ✓ Berechnung „Ihrer“ Pension (anhand von Beispielen)
- ✓ Private Vorsorge? – Die häufigsten Fallen!
- ✓ Kosten von Produkten – wonach Sie fragen sollten!
- ✓ Vergleich: Vorsorgeoptionen **ohne Anbieternamen**
- ✓ Verkaufs-Tricks im Vorsorgebereich des Finanzsektors
- ✓ Sinnvolle Strategien für die Pensionsoptimierung